



Holzwickede –
liebenswert,
lebenswert

CDU

Ratsfraktion - Holzwickede

CDU – Ratsfraktion - Holzwickede

Gemeinde Holzwickede
Frau Bürgermeisterin
Ulrike Drossel
Allee 4
59439 Holzwickede

**CHRISTLICH
DEMOKRATISCHE
UNION**

Fraktionsvorsitzender
59439 Holzwickede, den 07.09.2020
Nelkenweg 2
Telefon: (02301) 13822
Telefax: (02301) 13822

E-Mail: frank.markowski@cdu-holzwickede.de

Aufklärung und Transparenz zur Ambulanzpraxis für Drogenabhängige in Holzwickede

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,

der Hellweger Anzeiger berichtete am 05.09.2020 auf seiner Kreisseite von der geplanten Eröffnung einer Ambulanzpraxis für Drogenabhängige in Holzwickede. Als eine von nur 13 in der Bundesrepublik Deutschland tätigen Ambulanzpraxen (zwei davon in NRW an den Standorten Düsseldorf und Wuppertal) sollen sich dort bis zu 200 Schwerstheroinabhängige unter ärztlicher Aufsicht Diamorphin (industriell hergestelltes reines Heroin) spritzen können. Bereits am 01.11.2020 soll die Praxis eröffnet werden.

Die CDU-Fraktion ist entsetzt, von diesem Ansiedlungsvorhaben aus der Presse erfahren zu müssen. Wir machen uns Sorgen über mögliche Auswirkungen für unsere Bürgerinnen und Bürger, auf das Wohnumfeld unseres Ortes und fordern Informationen bis zur Sitzung des Haupt-, Finanz- und Personalausschuss am 10.09.2020.


Offenbar war für die Standortvergabe eine Beteiligung der Kommunalpolitik nicht erforderlich. Für uns als für unseren Wohnort Verantwortung tragende Kommunalpolitiker ergeben sich folgende Fragen:

1. warum wurde die Kommunalpolitik bisher nicht über die Ansiedlung informiert?
2. an welchem Standort soll die Ansiedlung erfolgen?
3. aus welchem Grund wird der Standort geheim gehalten?
4. wurde verwaltungsseitig die Möglichkeiten der kommunalpolitischen Einflussnahme oder des Einspruchs überprüft?

5. wer hat die Presse über die Eröffnung informiert (gerade eine Woche vor der Kommunalwahl)?
6. aus welchem Gebietsradius reisen die Patienten an?
7. wie ist die An- und Abreise der Patienten geregelt?
8. welche Auswirkungen sind für unsere Bürgerinnen und Bürger, insbesondere Schulen und Kindergärten zu erwarten?
9. wie wird die Sicherheit gewährleistet, ist ein Sicherheitskonzept erforderlich?
10. was macht gerade unsere Gemeinde zum bevorzugten Ansiedlungsstandort?

Wir bitten um umgehende Beantwortung der Fragen, auch um unsere Bürgerinnen und Bürger schnellstmöglich zu informieren. Damit sollen keine Ängste geschürt oder Vorurteile aufgebaut werden. Von Ihnen Frau Bürgermeisterin hätten wir in dieser sensiblen Angelegenheit vorab Aufklärung und Transparenz erwartet.

Mit freundlichen Grüßen



Frank Markowski
Fraktionsvorsitzender



Frank Lausmann
Stellv. Bürgermeister